

**Wahlzeitung der Wahl
zum 67. Studierendenparlament
der Johannes Gutenberg- Universität Mainz**



**VOM 31. MAI 2016
BIS 03. JUNI 2016**

**STIMMZETTEL ZU DEN WAHLEN
DES 67. STUDIERENDENPARLAMENTS
DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ**



- Nur eine Liste ankreuzen -

Weitere Informationen zu den antretenden Listen und Kandidierenden sind der
Wahlzeitung zu entnehmen.

<input type="radio"/>	<p>Liste 1: Juso - Hochschulgruppe</p> <p>1. Carina Lang, 2. Philipp Seidel, 3. Kathleen Tetsch, 4. Robert Herr, 5. Elisabeth Straubinger, ...</p>
<input type="radio"/>	<p>Liste 2: Linke Liste (lili)</p> <p>1. Luisa Bauer, 2. Furat Abdulle, 3. Dennys Jochum, 4. Kira-Marie Brennemann, 5. Steven Rademacher, ...</p>
<input type="radio"/>	<p>Liste 3: LHG - Liberale Hochschulgruppe</p> <p>1. Nina Winands, 2. Alexander Henkel, 3. Sarah Röder, 4. Dominik Hosefelder, 5. Linus Junginger, ...</p>
<input type="radio"/>	<p>Liste 4: Die LISTE</p> <p>1. Martin Koch, 2. Michele Scholtz, 3. Florian Siemund, 4. Lena Cara Wernhöfer, 5. Nicolai Zimmermann, ...</p>
<input type="radio"/>	<p>Liste 5: Fachschaftenliste Maul</p> <p>1. Arthur Röser, 2. Adrian Schlarb, 3. Fabian Greiner, 4. Eren Durkal, 5. Lukas Pensel, ...</p>
<input type="radio"/>	<p>Liste 6: RCDS</p> <p>1. Stephan Weißbach, 2. Christina-Maria Hirschbiegel, 3. Lukas Halbrock, 4. Markus Halbrock, 5. Julius Jähn, ...</p>
<input type="radio"/>	<p>Liste 7: CampusGrün</p> <p>1. Sarah Fleck, 2. Sven Plamann, 3. Siglinde Brahmst, 4. Jonathan Brahmst, 5. Viktoria Henke, ...</p>

Wahl und Wahlmodus

Wahlgrundsätze

Gemäß § 1a Abs. 1 der Wahlordnung (WO) der Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (veröffentlicht im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität am 18.01.2016) besteht das Studierendenparlament aus 35 Abgeordneten. Diese werden in allgemeiner, geheimer, unmittelbarer, freier und gleicher Wahl gewählt.

Die Zahl der Sitze, die einer Hochschulgruppe oder WählerInnenvereinigung zustehen, errechnet sich nach dem Verhältnis der gültigen Stimmen, die auf jeden einzelnen Listenvorschlag entfallen aufgrund des Verfahrens nach Sainte Lague/Schepers.

Wahlmodus

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Zentrallistenstimme. Die Stimmabgabe erfolgt an den Urnen in einem der Briefwahl ähnlichen Modus. Es müssen der Studierendenausweis und ein Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

**Hinweise für behinderte Studierende:
Studierende mit einer Sehbehinderung**

können sich einer Vertrauensperson bedienen, dies kann ggf. auch der jeweils diensttuende Wahlvorstand sein. Für diese Vertrauenspersonen liegen entsprechende Formulare an den Urnen bereit.

Möglichkeit der Briefwahl:

Für alle Studierenden, die zum Wahltermin verhindert sein werden, besteht die Möglichkeit, beim Wahlausschuss Briefwahl zu beantragen (§ 15 & 16 WO).

Das Wahlbüro befindet sich während der Wahlwoche im AStA-Ökoreferat, Staudingerweg 21.

**Telefon:
(39) 20238
stupa-wahlausschuss@
uni-mainz.de**

Die Wahlordnung im Internet
findest du unter www.stupa-jgu.de
► Dokumente ► Satzungen und Ordnungen

IMPRESSUM

HerausgeberIn: Wahlleitung der Wahlen zum 67. Studierendenparlament
c/o AStA der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Staudingerweg 21
55128 Mainz

Redaktion: Der Wahlausschuss
V.i.S.d.P.: Michael Serafin (Wahlleiter)
Druck:
Auflage: 2500 Stück

Für den Inhalt der Artikel dieser Wahlzeitung sind die jeweiligen Hochschulgruppen verantwortlich.

Unsere Selbstverwaltung

Was ist das StuPa ?

Das Studierendenparlament (StuPa) ist die Legislative der Mainzer Verfassten Studierendenschaft.

Es hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) die Wahl, die Entlastung, Abberufung und Kontrolle der Mitglieder des Allgemeinen Studierendenausschusses,
- b) die Wahl der StuPa-Präsidentin oder des StuPa-Präsidenten und ihrer/seiner Stellvertreterinnen oder Stellvertreter,
- c) die Wahl der ständigen Ausschüsse: Satzungs- und Geschäftsordnungsausschuss, Revisionsausschuss, Finanzausschuss, Gleichstellungsausschuss
- d) Festsetzung und Zustimmung zu Beiträgen, soweit Gesetz und Satzung dies vorsehen,
- e) Verabschiedung des Haushaltsplanes der Studierendenschaft,
- f) Erlass, Änderung und Aufhebung von Ordnungen der Studierendenschaft sowie der Beschluss über die Vorlage von Änderungsentwürfen zu dieser Satzung
- g) Die Benennung der studentischen Mitglieder des Verwaltungsrates des Studierendenwerks.

Die Sitzungen des StuPa finden regelmäßig während der Vorlesungszeit statt. Sie sind öffentlich und finden meist mittwochs um 20.00 Uhr statt, die Termine sind den Aushängen im AStA zu entnehmen.

www.stupa-jgu.de

Was ist der AStA ?

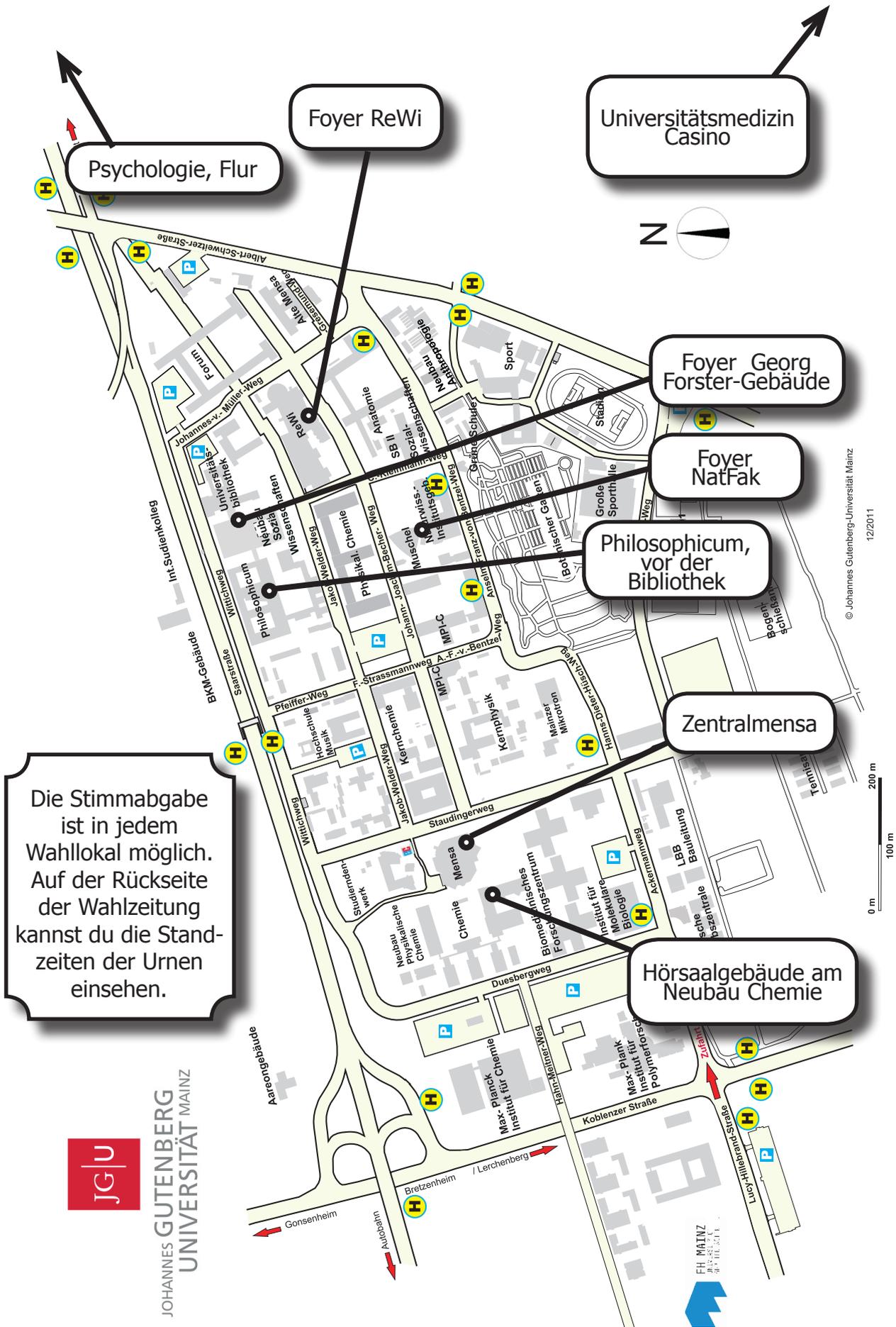
Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das ausführende Organ der studentischen Selbstverwaltung, in dem die eigentlichen politischen Akzente gesetzt werden. Er wird vom Studierendenparlament auf der konstituierenden Sitzung gewählt.

Der AStA gliedert sich in verschiedene Arbeitsbereiche, in denen ReferentInnen zu bestimmten Aufgaben- und Themengebieten arbeiten. Einige der Referate sind: Finanzreferat, Sozialreferat, Kulturreferat, Referat für Hochschulpolitik, Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Referat für Ökologie und Verkehr. Letzteres ist bspw. verantwortlich für die Gestaltung und die Betreuung des Semestertickets.

Welche Hauptakzente die antretenden Hochschulgruppen und WählerInnenvereinigungen gerne dem AStA geben würden, und wie sie die Studierendenschaft gegenüber der Universität und nach außen vertreten wollen, kannst du ihren Artikeln in dieser Wahlzeitung entnehmen.

<https://www.blogs.uni-mainz.de/asta/>

Die Wahllokale



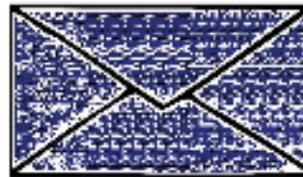
JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

So werden deine Daten geschützt

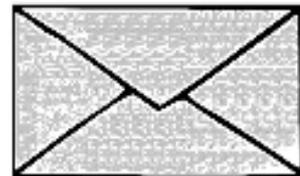
Zunächst gibst du deine Stimme an einer der Wahlkabinen ab (zu den Standorten und Öffnungszeiten siehe die Rückseite dieser Wahlzeitung).



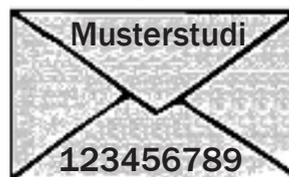
Den Stimmzettel legst du in den blauen Umschlag.



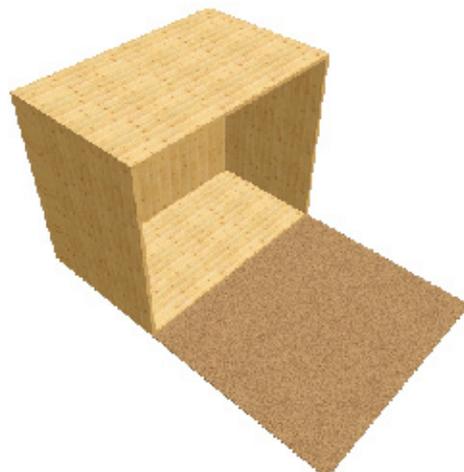
Den blauen Umschlag legst du in den roten Umschlag.



Dabei wird vom Wahlvorstand deine Matrikelnummer und dein Name auf dem roten Umschlag vermerkt und dein Studi-Ausweis abgestempelt. So wird verhindert, dass du mehrfach wählen kannst.



Wenn die Wahlen vorbei sind, werden die Stimmen ausgezählt. Dazu werden zunächst die Urnen geöffnet.

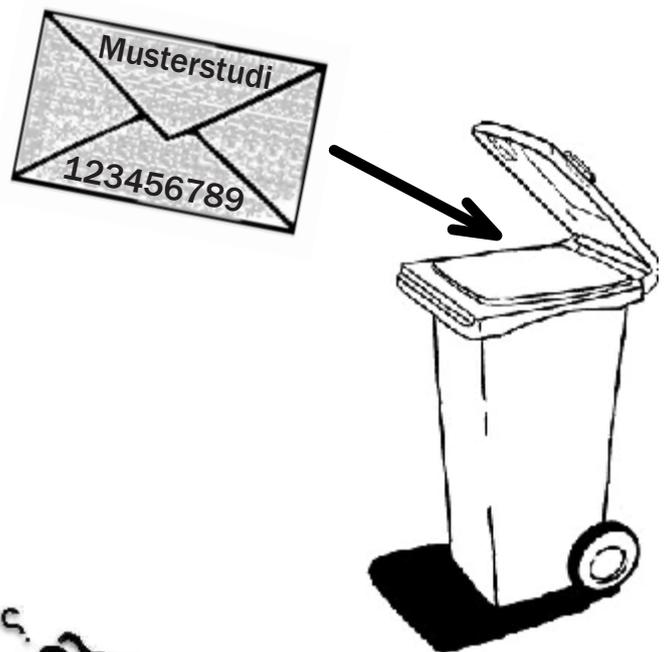


So werden deine Daten geschützt

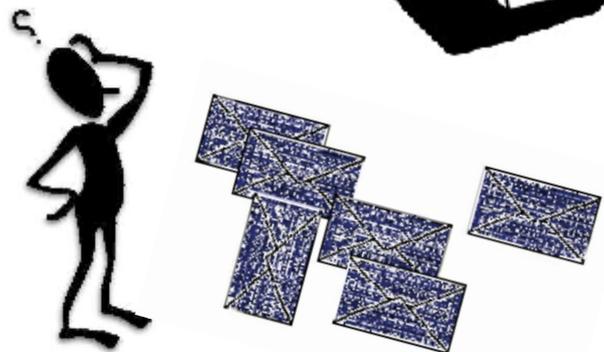
Dann wird auf einer großen Liste (Wählerverzeichnis), auf der jede Studentin und jeder Student der Uni mit Matrikelnummer eingetragen ist, abgehakt, wer gewählt hat. Damit werden doppelte Stimmabgaben und gefälschte Studi-Ausweise herausgefiltert. Dafür also ist die Eintragung deiner Matrikelnummer und deines Namens auf dem roten Umschlag erforderlich!



Wenn das mit allen roten Umschlägen geschehen ist, wird die Liste vernichtet und die roten Umschläge werden geöffnet. Die darin enthaltenen blauen Umschläge werden wieder in die Urnen gepackt. Die roten Umschläge werden vernichtet.



Nun sind die Umschläge, vermischt in den Urnen, wirklich anonym. Eine Zuordnung einer abgegebenen Stimme zu einer Matrikelnummer ist nicht mehr möglich.



Jetzt erst werden die blauen Umschläge geöffnet und die Stimmen gezählt.



Unsere Themen und Inhalte:

RLP-Ticket einführen!

Die neue Landesregierung möchte die Mobilität in Rheinland-Pfalz verbessern. Wir fordern, das Semesterticket zu vernünftigen Konditionen auf ganz RLP und das Saarland auszuweiten.

Für mehr Zeitautonomie!

Anwesenheitspflicht, Papierstau am Drucker und vergriffene Pflichtlektüre zählen zum Uni-Alltag. Wir fordern die Abschaffung von Anwesenheitspflichten, den Ausbau der EDV-Ausstattung und die Digitalisierung zentraler Lektüre sowie die Einführung eines breiten digitalen Lehrangebotes.

Jogustine heftig tadeln!

Ob die Anmeldung zu Veranstaltungen und Prüfungen oder das Verschwinden von längst abgelegten Prüfungsleistungen: Die Probleme sind vielfältig und gehäuft. Hier besteht grundlegender Verbesserungsbedarf. Wir fordern, Jogustine endlich zu evaluieren und effizientere Alternativen wahrzunehmen.

Gegen Zulassungsbeschränkungen!

Noch immer existieren Bildungshürden wie beschränkte Kapazitäten bei Bachelor- und Masterplätzen oder intransparente Auswahlverfahren. Wir lehnen diese Praxis konsequent ab und fordern, dass alle das studieren können sollten, was sie interessiert.

Bildung ist ein Menschenrecht!

Alle Menschen müssen die Möglichkeit auf Hochschulbildung haben, unabhängig von Behinderung, Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, Religion oder sexueller Identität. Daraus folgt auch, dass Geflüchteten der Zugang zu Bildung erleichtert werden muss (kostenlose Sprachkurse sowie Gasthörer*innenstatus) und Diskriminierungen abgebaut werden.

Studium und Realität vereinbaren!

Lebensrealitäten sind vielfältig: Elternsein, gesellschaftliches Engagement, Jobben, längeres Kranksein. Deshalb muss die Uni neue Rahmenbedingungen schaffen. Dazu zählen flexible Studienordnungen, individuelle Beratungsangebote und studentische Vertrauenspersonen.

Bei Risiken fragen wir Ihren Arzt?

Wer krank ist, hat das Recht, sich auszukurieren - insbesondere in Prüfungssituationen muss hier Rücksicht genommen werden. Wir sprechen uns deshalb klar gegen die Angabe von Symptomen bei Attesten aus. Diese dürfen zudem keine Kosten verursachen und die An- sowie Abmeldung zu den Prüfungen muss aufgelockert werden.

Studieren? Da verdiene ich ja nichts.

Auch ohne Studiengebühren muss ein Studium finanzierbar sein. Statt bisheriger kosmetischer OPs brauchen wir substanzielle Reformen. Wir fordern ein elternunabhängiges und bedarfsgerechtes BAföG, das allen Menschen frei zugänglich sein muss.

100% Arbeit = 100% Lohn.

HiWis leisten einen wichtigen Beitrag im Uni-Alltag und müssen deshalb endlich fair und pünktlich bezahlt werden. Dazu zählt auch Planungssicherheit durch längere Verträge und eine öffentliche Ausschreibung der Stellen.

Lehramt wertschätzen!

Wir setzen uns für eine tatsächliche Anerkennung fachdidaktischer Forschung und Lehre ein, die mit mehr Mitteln und Personal ausgestattet ist. Des Weiteren fordern wir eine Verbesserung der Praktikumsituation und der Erweiterungsprüfung.

Liste 1: Jusos wählen! www.juso-hsg-mainz.de

Liste 1

Unsere Listenplätze:



1. Carina Lang
(Rechtswissenschaft)



2. Philipp Seidel
(Rechtswissenschaft)



3. Kathleen Tetsch
(Französisch,
Geschichte,
Sozialkunde,
M.Ed.)



4. Robert Herr
(Philosophie,
Geschichte,
M.Ed.)

5. Elisabeth Straubinger (Politikwissenschaft, Philosophie) **6. Halil Siabanoglou** (Rechtswissenschaft) **7. Michelle Glück** (Molekulare Biologie) **8. Lucas Muth** (Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften) **9. Katrin Diabang** (Rechtswissenschaft) **10. Karsten Nalbach** (Biomedizin) **11. Anna Keller** (Rechtswissenschaft) **12. Magnus Hilgendorf** (Politikwissenschaft, Geschichte) **13. Jana Schneiß** (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, M.Ed.) **14. Nicolas Kaiser** (Politikwissenschaft, Geschichte) **15. Annika Sinner** (Politikwissenschaft, Publizistik) **16. Fabian Stephan** (Politikwissenschaft, Geschichte) **17. Jacqueline Löhr** (Master Medienmanagement) **18. Jascha Scholer** (Katholische Theologie, Geschichte, Sozialkunde, B.Ed.) **19. Zehra Bulut** (Mathe und Physik, B.Ed.) **20. Benjamin Becker** (Chemie) **21. Ayse At** (Chemie und Philosophie, B.Ed.) **22. Sebastian Bauer** (Biomedizinische Chemie, Theologie, Philosophie) **23. Elena Rausch** (Rechtswissenschaft) **24. Sebastian Walbe** (Medizin)

Too long; didn't read? #inKürze:

- Für ein selbstbestimmteres Studium und eine digitale Lehre der Zukunft!
- Für eine Ausweitung des Semestertickets auf RLP und das Saarland!
- Das Studium mit verschiedenen Lebensrealitäten vereinbaren!
- Für Akzeptanz und Vielfalt! Gegen jegliche Diskriminierung!
- Gegen Zulassungsbeschränkungen und Bildungshürden!
- Für günstiges Wohnen und ein finanzierbares Studium!
- Gegen Offenlegung von Symptomen bei Attesten!
- Für faire und pünktliche Bezahlung von HiWis!
- Für ein besseres Lehramtsstudium!
- Bildung ist ein Menschenrecht!
- Jogustine heftig tadeln!
- BAföG reformieren!

Du hast noch Fragen?
Infos findest du unter:
www.juso-hsg-mainz.de
www.facebook.com/jusohsg.unimainz
oder besuche uns an einem Wahlkampfstand!

Liste 1: Jusos wählen! www.juso-hsg-mainz.de

Liste 2

Linke Liste (lll) – Liste 2

1

Die Linke Liste ist ein Zusammenschluss des SDS Mainz (Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband) und der Kritischen Linken (krili).



Für was wir einstehen:

Gemeinsam stehen wir für die radikale Demokratisierung der Hochschule ein, solidarisch und tolerant. Eine Hochschule, die die Interessen und Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt, unabhängig von Herkunft und sozialem Status.

Wir wollen ein freies, selbstbestimmtes und Interessen-geleitetes Studium, in dem es nicht nur darum geht wirtschaftlich möglichst verwertbar zu werden.

Für uns ist Bildung ein Menschenrecht, deshalb fordern wir einen freien Zugang zu Bildung, ohne NCs, auch für Geflohene und keine bloße Elitenförderung. Die Wissenschaft muss sich ihrer Bedeutung in der Gesellschaft bewusst werden und kritisch und emanzipatorisch arbeiten.

Wir stellen uns aktiv gegen die zunehmende Ökonomisierung aller Lebensbereiche. Wir stehen für

eine freie Gesellschaft, frei von Sexismus, Homophobie, Rassismus, Faschismus, Antisemitismus und all dem anderen Menschenverachtenden Blödsinn. Wir setzen uns für soziale Verbesserungen ein, an der Uni, in der Stadt, im Staat und weltweit.

Unsere Kandidat*innen.

1. Luisa B.
2. Furat A.
3. Dennys J.
4. Kira-Marie B.
5. Steven R.
6. Caja S.
7. Manuel L.
8. Daphne O.
9. Sebastian L.
10. Franziska M.
11. Angelo K.
12. Jana D.
13. David S.
14. Raja K.
15. Joram K.
16. Antonia D.
17. Raphael A.

Antidiskriminierung

- x Diversität statt diversity management
- x Gleichstellung in allen Gremien
- x gegen die Ausgrenzung aller, die keine alten weißen Männer sind!
- x Männerbünde vom Campus jagen
- x Abbau der Hürden für behinderte/chronisch Kranke/Elternteile/...

Liste 2

Linke Liste (LL) – Liste 2

2

Demokratisierung der Hochschule

- x Die Uni denen, die studieren
- x radikale Demokratisierung, statt Präsidialdiktatur
- x Bildung für alle, statt Elitenförderung
- x Transparenz, statt "Mainzer TTIP"
- x Alle Macht den Räten!

Antifa/Antira

- x Deutschnationale Männerbünde vom Campus jagen!
- x Politische Bildung & Historisches Bewusstsein stärken
- x Gegen Nazis und Rassist*innen vorgehen
- x Institutionellen Rassismus bekämpfen
- x Solidarität mit allen Geflohenen
- x Für angemessene Unterbringungen für Geflohene - in Wohnungen
- x POCs in studentischen Gremien stärken
- x Die Ehrung von Rassist*innen beenden

Wohnraum

- x Für eine Bedürfnisorientierte Stadtplanung
- x Für mehr bezahlbaren Wohnraum
- x Für angemessene Unterbringungen für Geflohene - in Wohnungen
- x Nutzbarmachung von Leerständen statt bling-bling-Luxusapartments
- x Gentrifizierung entgegentreten

Campus Leben

wir lassen uns das Feiern nicht verbieten

- x Kulturangebot kostenlos, abwechslungsreich und mehr davon!
- x Solidarität mit Mainusch&Wagenplatz
- x AStA Sommerfest studi*freundlich!
- x Ein Mitspracherecht bei wichtigen Entscheidungen
- x mehr politische Bildung auf dem Campus

Noch mehr Infos, Forderungen, Texten, Reader usw. unter:

mail: linkelistemainz@riseup.net

besuche uns:

linkelistemainz.blogspot.de

facebook.com/linkelistemainz

Die Verhältnisse

kapern!

Am 31.5.-3.6. Liste 2 wählen!

LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE

Liste 3



UNSER PROGRAMM?

DICH ENTSCHEIDEN LASSEN!

Besserer Service statt Verschwendung deines Geldes.

Damit du so studieren kannst, wie du es willst.

Vom 31.5 - 3.6. mitbestimmen und
Freiheit statt Stillstand wählen!

LHG
MAINZ

Liste 3

Bezahlbare Wohnungen:
„Neubau ermöglichen,
niedrigere Mieten in den
Wohnheimen!“

Nina Winands
Studienfach:
Psychologie



1

Anwesenheitspflicht:
„Selbstbestimmtes Studium
für Erwachsene statt
Gängelung und Kontrolle!“

Alexander Henkel
Studienfächer:
Geschichte, Politik



2

**Gleichberechtigung statt
Geschlechterkampf:**
„Frauenbibliothek muss für
alle geöffnet sein!“

Sarah Röder
Studienfach:
Physik



3

**Verschwendung des
Semesterbeitrags beenden:**
„Keine 320.000€ im Jahr für
MVG-Fahrräder rauswerfen!“

Dominik Hosefelder
Studienfächer:
Mathe und Physik



4

Alternativen zur Mensa:
„Mehr Auswahl beim
Mittagessen und weniger
Einheitsbrei vom Studiwerk!“

Linus Junginger
Studienfach:
Jura



5

6 Jan-Sören Kleebach
Geographie

7 Lisa Spath
Medizin

8 Valentin Krieg
Medizin

9 Carolina Lopez-Torres
Medizin

10 Moritz Selbach
Medizin

11 Julie Perdigeon
Geschichte, Kunstgeschichte

12 Friedrich Sartorius
Jura

13 Jan Krollmann
Physik und Mathe

14 Sebastian Kiendl
Geschichte

15 Hädy Metwaly
Medizin

16 Alexander Winkelmann
Jura

Liste 4

Die LISTE ist Liebe!

Die LISTE ist Leben!

...und die einzige ernstzunehmende Alternative zu Rieseneinlauf und Kotstulle.

"Was denn für eine Partei?" haben sie gefragt, "Seid ihr die Piraten?" haben sie gefragt, "Krieg' ich nen Luftballon?" haben sie gefragt. Die Liste "die LISTE" der Partei "die PARTEI" an der Uni Mainz, beantwortete all diese Fragen stets mit einem klaren "Ja und nein". Stellt man eine Liste für Individualethik, Soziologie, Tafelspitz und Eschatologie auf, so ist man sich der Tatsache bewusst, dass es in anderen politischen Organisationen vor Neidern nur so wimmelt. Was ist es also, was uns unterscheidet, von jenen unseriösen pseudopolitischen Elementen?

Die unbedingte Bejahung des Fortschrittes bei gleichzeitiger, ernsthafter Zurückweisung tiefgreifender Innovationen. Die Bereitschaft, immer n-mal mehr zu versprechen als andere Hochschulgruppen und selbst der FIFA Lehrstunden zum Thema Korruption anzubieten, solange sie nur ordentlich dafür bezahlt. Angehörige der Liste für Lehramt, Indologie, Sportmedizin, Tauchtourismus und Eisenbahnboykott sind pflegeleicht, nachhaltig, kostengünstig in Anschaffung und Gebrauch und zu 100% biologisch abbaubar - im Gegensatz zu den Grünen, die selbst nach dem Zerlegen auf ein sub-atomares Niveau noch mindestens Dinkelkleie und vegane Badelatschen zurück-lassen.

Angesichts denkwürdiger, zurückliegender

Ereignisse im Zusammenhang mit dem Campus der altherwürdigen Universität zu Mainz, plant die LISTE die Errichtung einiger Ehrenmäler. Neben der nie verlöschenden Energiesparlampe des unbekanntem Technikers nebst Reiterstandbild der "Philo-Tür", sind des Weiteren Ausbauten an bereits vorhanden Statuen geplant. Nähere Details dazu müssen einstweilen in den entsprechenden Gremien ergebnisoffen verhandelt werden. Die Pflege, Aufrechterhaltung und Schaffung von Denkmälern darf aufgrund folgender Formel nicht als belanglos in Vergessenheit geraten: Denkmalschutz=Umweltschutz=Heimatschutz=Naturschutz=Tierschutz=Insektenschutz.

In dieser Aufzählung sträflich verschwiegen, frönt die LISTE jedoch zusätzlich des Bierschutzes. Ein Gedanke welchem sie treu bleiben wird, wie Bill Clinton seiner Frau.

Aus den bisher geschilderten Ansätzen lässt sich eine direkte Linie vom Gedankengut der LISTE, zu den theoretischen Werken Karl-Ludwig Heidekmanns ziehen, in dessen Denkschule unsere Hochschulgruppe sich verortet.

Die LISTE für Langschläfer, Irrsinnige, Soziopathen, Taugenichtse und Eigenbrötler, plant als gewissenhafter Co - Pilot an der Seite ihrer Wähler, im Cockpit der Hochschul-demokratie das Steuer zu übernehmen.*

- Freibier in der Mensa!

- Lehrstuhl für Professor Eich!

- JoGuStine zurück an den Herd!

*Spontane Kursänderungen vorbehalten. Das entscheidet der Markt.

Die **LISTE**

Hochschulgruppe der Partei Die **PARTEI** Uni Mainz

GENAUSO KORRUPT, ABER BILLIGER



1. Martin Koch, MdStuPa

Kulturanthropologie, Kunstgeschichte
Spitzenkandidat (gehäkelt)

„Make JGU Geat Again“



2. Michèle Scholtz

Informatik
Schatzmeisterin

*„Hast Du mal versucht, es aus-
und wieder einzuschalten?“*



3. Florian Siemund

Theaterwissenschaften, British Studies
Vorsitzender

„Irgendwas mit Medien“



4. Lena Cara Wernhofer

Kulturanthropologie, Kunstgeschichte
Sonderbeauftragte für Sonstiges

*„Ich fordere eine sozial verträgliche
und selbstbestimmte Leere“*



5. Nicolai Zimmermann

Deutsch, Geschichte
V-Mann

„Da bin ich dagegen“

6. Bernd Föhr, Biologie

7. Georg Weninger, Informatik

8. Frank Schellenberger, Physik

9. Alexander Saal, Physik

Liste 5

FachschaftenListe Maul

PRAGMATISCH, PRAKTISCH, GUT

Wir sind die Fachschaften Liste Ma.u.L. (Mainzer unabhängige Liste). Zusammengesetzt aus Fachschaftsmitgliedern verschiedener Fachbereiche, die keiner politischen Ideologie anhängen, sondern das Ziel verfolgen, das Leben ALLER Studenten an der JGU Mainz soweit wie möglich einfacher zu gestalten. Dies erreichen wir mit pragmatischen Zielen, welche auch umsetzbar sind.

Unsere Ziele für die folgende Legislaturperiode sind, nachdem wir die ineffizienten Abläufe kennen lernen durften:

- Bessere KONTROLLE des Studierendenwerkes über den Verwaltungsrat durch die Besetzung des Postens des StuPa-Vertreters mit einem studentischen Mitglied mit wirtschaftlichen Fachwissen (Kandidat mit Abschluss Dipl. Betriebswirt (FH) mit Berufserfahrung vorhanden). Damit sollen frühzeitig negative Entwicklungen erkannt werden, um gegensteuern zu können und NICHT laufend die Preise zu erhöhen (Inkl. der Mieten der Wohnheime!)
- Flächendeckendes WLAN auf dem gesamten Campus. Die Funklöcher eliminieren, damit man überall auf dem Campus kostenlos ins Internet kann.
- TRANSPARENZ nicht nur fordern, sondern auch vorleben. Entscheidungen von AStA und StuPa veröffentlichen, damit man sieht, wofür euer Beitrag verwendet wird.
- Für den Erhalt der Linie 69, wenn auch mit einer niedrigeren Taktung: Damit der Campus weiterhin verkehrstechnisch perfekt bedient werden kann.
- Forcierung des Bibliotheken-Neubaus. Mehr Lernplätze und bessere Lernmöglichkeit für ALLE Studenten.
- Sicherheit auf dem Campus verbessern. Sowohl bessere Beleuchtung, als auch mehr Schließfächer für Wertgegenstände, um Diebstahl zu verhindern.

Liste 5

Für die Fachschaftenliste Maul treten an:

1. Arthur Röser
2. Adrian Schlarb
3. Fabian Greiner
4. Eren Durkal
5. Can Özbeck
6. Lukas Pensel
7. Sarah Ziegler
8. Katharina Ritter
9. Nima Balal-Ashtiani

Macht von eurem Wahlrecht Gebrauch und geht wählen!

Liste 6



Der RCDS ist als eine der ältesten Studentengruppen Deutschlands und auch an dieser Universität ein Verfechter der Demokratie und studentischen Beteiligung.

Aus Euren Beiträgen erhält der AStA über 900.000€ pro Jahr. Wir setzen uns für einen sorgsamem Umgang mit diesem Geld ein. Mit so viel Geld lässt sich viel gestalten.

Wir wollen uns auch weiter um DICH und DEINE Interessen kümmern

Unsere Themen:

JoGu Card – eine Karte für alles

- Bezahlen in der Mensa / Druckern
- Semesterticket
- Bibliotheksausweis
- MVG Räder leihen
- JoGu-App mit Zugriff auf alle Uniportale (Jogustine, Reader, etc.) und Kartenfunktionen

Bibliotheken & Lernplätze

- Bibampel
- Statt Frauenbibliothek: Eine Bibliothek für uns alle
- Zeitnahe Lösung für die Probleme mit dem UB-Turm, zukünftige Schließungen vermeiden

Mobilität

- Fernbusrabatte für Studenten
- Rheinland-Pfalz Ticket
- Campus Linie: Nonstop Hbf-Staudinger Weg, trotz Mainzelbahn



Liste 6

Semesterbeitrag

- monatliches statt semesterweises Bezahlen ermöglichen
- Lastschriftinzug einführen

Studentische Angebote

- Museumsticket
- Public Viewing auf dem Campus
- Studentsweek mit Rabatten für Studenten in Mainz

Studentische Kultur erhalten

- überschuldetes Kulturcafé retten
- bouq Campus zurückholen
- dem Schwinden der studentischen Kultur auf dem Campus Einhalt gebieten
- Wohnheimpartys fördern statt verhindern

Für uns ist der Campus mehr als nur ein Ort des Lernens. Wir werden uns auch weiterhin für alle Studenten und ein angenehmes Studium einsetzen.

Viele politische Debatten an der Uni drehen sich um das Gendern oder ähnlich irrelevanter Themen. Wir sind kein Teil dieser Debatte.

Konkrete Lösungen für die direkten Probleme und Unstimmigkeiten an unserer Universität liegen uns am Herzen.

Wir konnten im letzten AStA schon einiges bewegen. Wir feierten mit euch zwei legendäre SÖFs und es gelang uns, dass Kassettendeck wiederzubeleben.

Unsere Kandidaten: 1. Stephan Weißbach 2. Cristina-Maria Hirschbiegel 3. Lukas Halbrock 4. Markus Halbrock 5. Julius Jähn 6. Markus Timpf 7. Christina Matthies 8. Eike Wünstel 9. Emanuel Benning 10. Simone Lombard 11. Torsten Rohe 12. Georg Münster

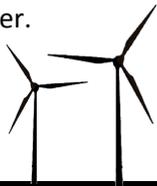


VOLLES GRÜN VORAUS

CAMPUSGRÜN ist eine Gruppe links, solidarisch, ökologisch, gewaltfrei, progressiv und emanzipiert denkender Studierender. Wir arbeiten parteiunabhängig, hierarchiefrei und basisdemokratisch. Wir streiten für die Verwirklichung einer Gesellschaft, in der soziale Gerechtigkeit herrscht, in der die Menschenrechte tatsächlich umgesetzt sind, in der niemand diskriminiert wird und in der ein Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur besteht. Wir setzen uns für ein gebührenfreies Studium ein und verstehen den Campus nicht nur als Lernort, sondern als Lebensfeld.

Bei der Wahl zum Studierendenparlament vom 31. Mai bis 3. Juni kannst du mitbestimmen, welche Vertreter*innen deine persönlichen und politischen Vorstellungen im Studierendenparlament umsetzen sollen.

Doch wir wollen nicht nur zweimal im Jahr deine Stimme, sondern rufen alle Studierenden auf, jetzt für eine grünere Uni aktiv zu werden. Lass dich auf unsere Info-Liste setzen, komm zum nächsten Treffen oder folge uns bei Facebook und Twitter.



100 PROZENT ÖKOSTROM

Wir streiten für eine nachhaltige Energieversorgung für die gesamte Uni, um so den ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir wollen das Energieeinsparkonzept voranbringen, uns für Mülltrennung und Müllvermeidung, sowie die Verwendung von Recyclingpapier einsetzen. Wir setzen uns für ein besseres fleischloses Angebot, sowie mehr Bio- und Fairtrade-Produkte ein. Wir fordern mehr Grünflächen und eine spürbare Reduktion des Autoverkehrs auf dem Campus.

GEGEN RASSISTISCHE KACKSCHEISSE



Wir werden jeder Form von Diskriminierung offensiv entgegen treten. Wir werden Gleichstellungsatandrats konsequent einfordern und wollen mehr Frauen in universitären Ämtern. Wir treten für eine barrierefreie Uni ein, denn studieren muss für alle problemlos möglich sein. Wir zeigen eine klare Kante gegen Rechts und sagen: „Kein Fußbreit für Nazis und Burschenschaften auf dem Campus!“



KEINE FORSCHUNG FÜR DEN KRIEG

Wir setzen uns für eine ausschließlich zivile Forschung und Lehre ein, wir wollen keine Rüstungsforschung an der Universität. Wir fordern Transparenz bei Drittmittelprojekten. Wir drängen auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen.



DEMOKRATISCHE UNIVERSITÄT

Wir fordern mehr Demokratie und Mitsprache für Studierende. Wir erachten eine bundesweite Vertretung der Studierendenschaften als notwendig, um die Studierenden in politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Interessen gegenüber den Hochschulen, der Politik und der Öffentlichkeit zu vertreten. Wir setzen auf eine starke Vertretung der rheinland-pfälzischen Studierenden, um die bildungspolitischen Anliegen wirkungsvoll nach außen zu tragen.

MIT CAMPUSGRÜN



STUDENTISCHES LEBEN



Wir wollen eine stetige Verbesserung des AStA-Semestertickets erreichen. Eine mögliche Erweiterung des Ticketgebietes soll unter Abwägung der Kosten geprüft werden. Wir streiten für einen fahrradfreundlichen Campus einhergehend mit reduziertem Autoverkehr. Wir wollen die studentische Kultur auf dem Campus und in der Stadt fördern. Wir wollen das Studihaus wieder eröffnen und das Kulturcafé erhalten

SOLIDARITÄT

Wir wollen, dass Wohnraum in Mainz bezahlbarer wird und dass neue Wohnheime mit modernen ökologischen Standards entstehen, die an den öffentlichen Verkehr angeschlossen sind. Wir treten für ein elternunabhängiges und bedarfsdeckendes BAFÖG ein und wollen eine bessere Unterstützung für studierende Eltern.

GUTE & FREIE LEHRE



Wir streiten für die Ausfinanzierung des Bildungssystems und fordern eine gute Grundausstattung für Alle, statt Exzellenz für Wenige. Wir wollen die vereinfachte Anrechnung von Zusatzveranstaltungen erreichen. Wir setzen auf moderne Alternativen, statt Tierversuche. Wir fordern den freien Masterzugang für alle Studierenden und die Abschaffung von Anwesenheitspflichten. Wir kämpfen für den Erhalt und Ausbau des kostenlosen Fremdsprachenangebots und fordern eine bessere Anerkennung von ausländischen und anderen Bildungsabschlüssen. Wir treten gegen jeden Art von Studiengebühren ein.

UNSER TEAM:

1. Sarah Fleck
2. Sven Plamann
3. Siglinde Brahmst
4. Jonathan Brahmst
5. Viktoria Henke
6. Fynn Muhle
7. Luna Fiedler
8. Ingo Sperling
9. Nina Olschewski
10. Johannes Maurer
11. Carina Beck
12. Janosh Schnee
13. Manuel Schabel
14. Magnus Günther
15. Julian Kämmerer
16. Julia Friedel
17. Max Weigelin
18. Kristin Wassermann
19. Laurens Frederking
20. Vivien Nun
21. Jonas-Luca König
22. Frederike Muth
23. Ann-Christin Pfeifer
24. Hanna Arens
25. Wiliam Fry
26. Sima Djahankhani
27. Tobias Jawtusich
28. Lauralie Schweiger
29. Wolf Jungnickel
30. Clara Ahlborn
31. Marie Mußler
32. Charlotte Selker
33. Hanna Schöpfel



www.campusgruen-mainz.de
campusgruen-mainz@gmx.de
facebook.de/campusgruen.mainz
twitter.com/campusgruen_mz

Korrektur zur Seite 8 der Wahlzeitung zur Wahl des 67.
Studierendenparlaments der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Unsere Kandidat*innen.

1. Luisa Bauer
2. Furat Abdulle
3. Dennys Jochum
4. Kira-Marie Brennemann
5. Steven Rademacher
6. Caja Stübenrath
7. Manuel Lautenbacher
8. Daphne Orth
9. Sebastian Lehnst
10. Franziska Max
11. Angelo Kumnenis
12. Jana Dreesbach
13. David Schwarz
14. Raja-Maria Krumova
15. Joram Kluge
16. Antonia Dörr
17. Raphael Alberti



Wahllokal	Standzeiten
DAUERURNEN: Zentralmensa	Dienstag bis Donnerstag 9:30-16:30 Uhr Freitag 9:30-13:30 Uhr
Philosophicum	Dienstag bis Donnerstag 9:30-16:30 Uhr Freitag 9:30-13:30 Uhr
Foyer Haus ReWi	Dienstag bis Donnerstag 9:30-16:30 Uhr Freitag 9:30-13:30 Uhr
Hörsaalgebäude am Neubau der Chemie	Dienstag bis Donnerstag 9:30-16:30 Uhr Freitag 9:30-13:30 Uhr
Foyer Georg Forster-Gebäude	Dienstag bis Donnerstag 9:30-16:30 Uhr Freitag 9:30-13:30 Uhr
WANDERURNEN:	
Universitätsmedizin, Casino	Dienstag 9:30-16:30 Uhr Mittwoch 9:30-16:30 Uhr
Foyer NatFak	Mittwoch 9:30-16:30 Uhr
Psychologie, Flur	Donnerstag 9:30-16:30 Uhr

Die Auszählung findet am Freitag 03.06.2016 im **Kreuzbau Physik (Staudingerweg 7) im 1. Stock in den Räumen A,C,D statt**. Ein erstes Auszählungsergebnis wird **gegen 4 Uhr morgens** erwartet.

Das vorläufige amtliche Endergebnis wird am Sonntag, 05.06.2016 um 13.00 Uhr im AStA-Plenumszimmer verkündet.

